



Spezial-BIX

Captives haben die Nase vorn

Banken-Mix ist in der Branche durchaus üblich

Autohäuser, die Fahrzeuge zukaufen, finanzieren diese zu 38 Prozent aus eigener Tasche. Die anderen 62 Prozent besorgen sich das Geld bei einer Bank. Bei Servicebetrieben ist dieses Verhältnis 70 zu 30. Das ergab die Branchenindexbefragung zum Thema Einkaufsfinanzierung, die die Unternehmensberatung BBE im Auftrag der CC-Bank und »kfz-betrieb« durchgeführt hat.

Für die Finanzierungen greifen 71 Prozent der Autohäuser auf ihre Hersteller- bzw. Importeursbank (die so genannten Captives) zurück. 50 Prozent von ihnen arbeiten mit einer freien Autobank zusammen. Die Servicebetriebe hingegen finanzieren Fahrzeugzukaufe bevorzugt (67 Prozent) mit ihrer Hausbank (1). Das könnte damit zusammenhängen, dass die Freien Autobanken die Servicebetriebe noch

nicht richtig als Kunden entdeckt haben. Es wäre aber auch möglich, dass die Befragten sich von den Hersteller- und Importeursbanken besser betreut fühlen. Das sehen nämlich laut einer Studie von Marketing Partner (s. Seite 24), deren Kunden so. Die Umfrage zeigt auch, dass die Autohäuser und Ser-

vicebetriebe nicht auf die Zusammenarbeit mit einer Bank festgelegt sind. Stattdessen nutzen sie einen Finanzierungsmix. Bei diesem Mix haben die Hersteller- und Importeursbanken die Nase vorn. Sie werden zu 67 Prozent immer genutzt. Es folgen die Hausbanken mit 60 und Freie Banken mit 24 Prozent.

75 Prozent der Befragten greifen gelegentlich auch auf andere Banken zurück (2).

Die Entscheidung darüber, mit welcher Bank Autohäuser ihre Fahrzeugzukaufe finanzieren, machen sie eindeutig vom Zinssatz abhängig. 52 Prozent der Befragten gaben dieses Kriterium als

ausschlaggebend an. Der Service und das Vergaberhalten spielen mit 17 bzw. 21 Prozent nur eine untergeordnete Rolle (3).

Die Mehrheit der Betriebe befürwortet es, dass sich Autobanken in den angestammten Geschäftsfeldern anderer Banken engagieren. Konkurrenz belebe das Geschäft, meinen 84 Prozent der Befragten. Das führe zu günstigeren Konditionen, erwarten 28 Prozent. Allerdings befürchtet mehr als die Hälfte der Befragten auch, dass die Banken ihre Kernkompetenzen vernachlässigen oder Fehlentscheidungen getroffen werden könnten.

1 Für die Finanzierung zugekaufter Fahrzeuge nutzen die Autohäuser verschiedene „Geldquellen“.

2 Eine feste Größe im Finanzierungsmix sind die Hersteller- und Importeursbanken.

3 Die Höhe des Zinssatzes ist das entscheidende Kriterium bei der Wahl der Bank.

Elvira Minack

